



SEBASTIAN SCHALL
(SPRECHER)
WOLFRAM BALS
KARL DIETZ
EVA GOTTWALD
HENRIKE HAARSTICK
DR. STEPHANIE HENTSCHEL
MONIKA HERZOG

DR. GEORG KRONAWITTER
DORIS LINDNER
DR. MAGDALENA MIEHLE
OTTO STEINBERGER
WERNER ZITZELSBERGER

16.07.2009

Antrag an den BA 15

Höchste Eisenbahn für die Umfahrung Kirchtrudering

Die Stadt München wird gebeten, umgehend der Öffentlichkeit die Ergebnisse der vom Stadtrat 2006 in Auftrag gegebenen Vorplanungen für die so genannte Umfahrung Kirchtrudering vorzustellen.

Wir bitten dabei auch eine Variante vorzusehen, bei der die Fahrbahn nach dem Beispiel neuerer Straßen auf dem Gemeindegebiet Aschheim abgesenkt ist und somit sowohl ein guter Lärmschutz wie eine breite Grün-Verbindung zwischen Kirchtrudering und dem Riemer Park durch einen großzügig bemessenen Deckel erhalten bleibt.

Begründung

Der BA 15 hat sich in Erkenntnis der verkorksten Situation der Nord-Süd-Straßen-Verbindungen durch Trudering schon seit jeher – d.h. seit der Vorlage des Verkehrskonzepts München-Ost 2002 - für die Realisierung der Umfahrung Kirchtrudering ausgesprochen.

Nun kommen noch zwei aktuelle Anlässe hinzu: die Erkenntnisse aus dem KVR-Vorschlag für ein LKW-Führungskonzept für Trudering-Riem, dass es überfällig ist, Wohngebiete zu entlasten und hierzu Umgehungsstraßen notwendig sind.

Der zweite Anlass ist die Aussage in der soeben vom Stadtrat einstimmig verabschiedeten Beschlussvorlage zur Aufnahme Straßtrudering in das Bund-Länder-Förderprogramm „Aktive Orts- und Stadtteilzentren“, wonach eine verkehrliche Entlastung der Zentrums von Straßtrudering durch die Umfahrung Kirchtrudering dringend geboten ist.

Initiative:

Dr. Georg Kronawitter, Sebastian Schall